

Bildungszielplanung der Agentur für Arbeit Hameln und des Jobcenter Hameln-Pyrmont



Agenda

- Begrüßung
Herr Durchstecher
- Arbeitsmarktentwicklung und geschäftspolitische Ausrichtung
Herr Durchstecher, Herr Wiese
- Bildungszielplanung rechtskreisübergreifend
FbW Koordination SGB II / SGB III unterstützt durch Experten der
Beschäftigtenqualifizierung
- Ergänzende Hinweise an Bildungsträger
- Abschluss

Dezentrale Einschätzung zur Konjunktur- und Arbeitsmarktentwicklung

Unsere Herausforderungen im Geschäftsjahr 2024

- Arbeitskräfte- und Fachkräftenachfrage ist auf hohem Niveau. Entsprechend sind Fachkräfte, insbesondere in Engpassberufen gesucht.
- Jobchancen für Geringqualifizierte und Langzeitarbeitslose sind nach wie vor begrenzt
- Vernetzte Bildungsräume
- Weiterentwicklung von der Vermittlungsagentur zur Beratungsagentur

Ansätze zur Erhöhung der Beschäftigten- und Erwerbstätigenquote

Arbeits- und Fachkräfte

Arbeitslose Kunden und Kundinnen bedarfsorientiert qualifizieren („Energiewende“)

Geringqualifizierte Beschäftigte im Unternehmen qualifizieren

Erwerbsbeteiligung von Frauen erhöhen

Jugendliche / Berufsorientierung in Schulen

Erwerbspersonenpotential von Geflüchteten erhöhen

Zuwanderung



Referentenwechsel Herr Wiese

Fachkräftegewinnung im Bereich Soziales und Verwaltung

Verwaltungsfachangestellte

- 2023 ein überbetriebliches Umschulungsangebot im Zielberuf Verwaltungsfachangestellte/n mit Vorschaltmaßnahme im Agenturbezirk Hameln initiiert
- Bewerbergewinnung wird in 2024 fortgeführt

sozial-erzieherische Berufe

- Ausbau der überbetrieblichen Umschulungsplätze im Zielberuf Sozialpädagogische Assistentin/Sozialpädagogischer Assistent im Agenturbezirk Hameln (zunächst am Standort Hameln)
- Ausweitung auf Holzminden, Rinteln/Stadthagen

Job-Turbo / intensivierete Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten

- Geflüchtete, die Bürgergeld beziehen und Integrationskurse absolviert haben und eine Arbeit aufnehmen können (Ukraine und weitere 8 Herkunftsländer)
- beschäftigungsbegleitende Qualifizierung, Sprachmodule sowie Praktika in Angeboten sind ein wichtiger Beitrag zur Unterstützung des Integrationsprozesses
- weiterhin zu geringes Angebot an Integrationskursen/ Sprachkursen im Landkreis Hameln-Pyrmont
- Der Anteil der geflüchteten Menschen aus der Ukraine am gesamten Kundenbestand des Jobcenter Hameln-Pyrmont (ELB) beträgt 13,1%

Referentenwechsel
Herr Dziadek / Herr Krüger / Herr Frost

Strategische Ausrichtung des Instrumenteneinsatzes

- **Sofortige Aktivierung und Orientierung** – unmittelbar die Weichen für einen nachhaltige Integration in den Arbeitsmarkt stellen (auch über Förderketten)
- **Abschlussorientierte Maßnahmen** für Geringqualifizierte und wieder Ungelernte
- **Anpassungsqualifizierungen** für individuelle Qualifizierungserfordernisse
- **Chancen für Benachteiligte Gruppen** am Arbeitsmarkt schaffen
z.B. Berufsrückkehrer, langzeitarbeitslose oder schwerbehinderte Menschen
- **Überfachliche Kompetenzen** (fachlich-methodisch, sozial-kommunikativ, personale Kompetenzen) müssen Bestandteil der Qualifizierungen werden

Rahmenbedingungen – Finanzieller Rahmen

In beiden Rechtskreisen stehen für die Eintrittsplanung finanzielle Mittel zur Verfügung!

Im Rechtskreis SGB II besteht aktuell eine vorläufige Haushaltsführung

- Dauer der vorläufigen Haushaltsführung wird voraussichtlich bis Mitte Februar 2024 betragen.
- Mittel für Eingliederungsleistungen für bereits eingegangene Verpflichtungen werden zu 100 Prozent zugeteilt.
- Zusätzlich werden für Neubewilligungen Eingliederungsmittel bis zur Höhe von 15 Prozent des Ansatzes freigegeben.

Rahmenbedingungen – Gesetzliche Änderungen

Verbesserungen mit Einführung des Bürgergeldes (BG) für die Bereiche SGB II und SGB III

- **Wegfall** der generellen Kürzung der Weiterbildungsdauer um 1/3 bei beruflichen Umschulungen (bei Bedarf) im Bereich SGB II und SGB III
 - Grundsätzlich bleibt Verkürzung um 1/3 bestehen
 - Ausnahme: bei Hemmnissen bzgl. der Eignung (Ausbildung grds. mgl. aber verkürzte Umschulung nicht, Lerneinschränkungen außerhalb von Reha, Sprachkenntnissen oder den persönlichen Verhältnissen)
 - Ziel: erfolgreiche Teilnahme steht im Fokus
- Förderfähig sind auch Bildungsziel, die nach landes- oder bundesrechtlicher Regelung kein Verkürzung ermöglichen (Bsp. Sozialpädagogischer Assistent, Heilerziehungspfleger, Physiotherapeut, Ergotherapeut, ...)
 - Voraussetzung: Fachkräftemangel muss bestehen und ein nach AZAV zertifizierter Träger muss vorhanden sein

Rahmenbedingungen – Gesetzliche Änderungen

Verbesserungen mit Einführung des Bürgergeldes (BG) für die Bereiche SGB II und SGB III

- **Finanzielle Anreize** für die Teilnahme an FbW:
 - Weiterbildungsgeld (150 €/ Monat) bei Teilnahme an abschlussorientierten Weiterbildungen im Bereich SGB II und SGB III
 - ~~Bürgergeldbonus (75 €/Monat) für Maßnahmen, die für eine nachhaltige Integration besonders wichtig sind, so z.B. auch für FbWs (nicht-abschlussorientiert) mit Dauer von über 8 Wochen, nur im Bereich SGB II -ggf. Wegfall im Rahmen der lfd. Haushaltskonsolidierung-~~
 - Die Weiterbildungsprämie wurde ins Gesetz aufgenommen
 - Erweiterung der FbW Grundkompetenzen:
 - nun auch einsetzbar, wenn keine abschlussorientierte Weiterbildung oder Ausbildung geplant ist
 - Förderfähigkeit sozialpädagogischer Betreuung bei FbW

Förderübersicht 2023 (Zeitraum 01/23 bis 12/2023)

Arbeitslose/ Arbeitsuchende AA Hameln

- Ausgegebene BGS = **1144**
- Eingelöste BGS = **697**

- Darunter **137 abschlussorientierte Weiterbildungen** (Teilqualifizierungen, Umschulungen, Externenprüfungen)

Arbeitslose/Arbeitsuchende JC Hameln-Pyrmont

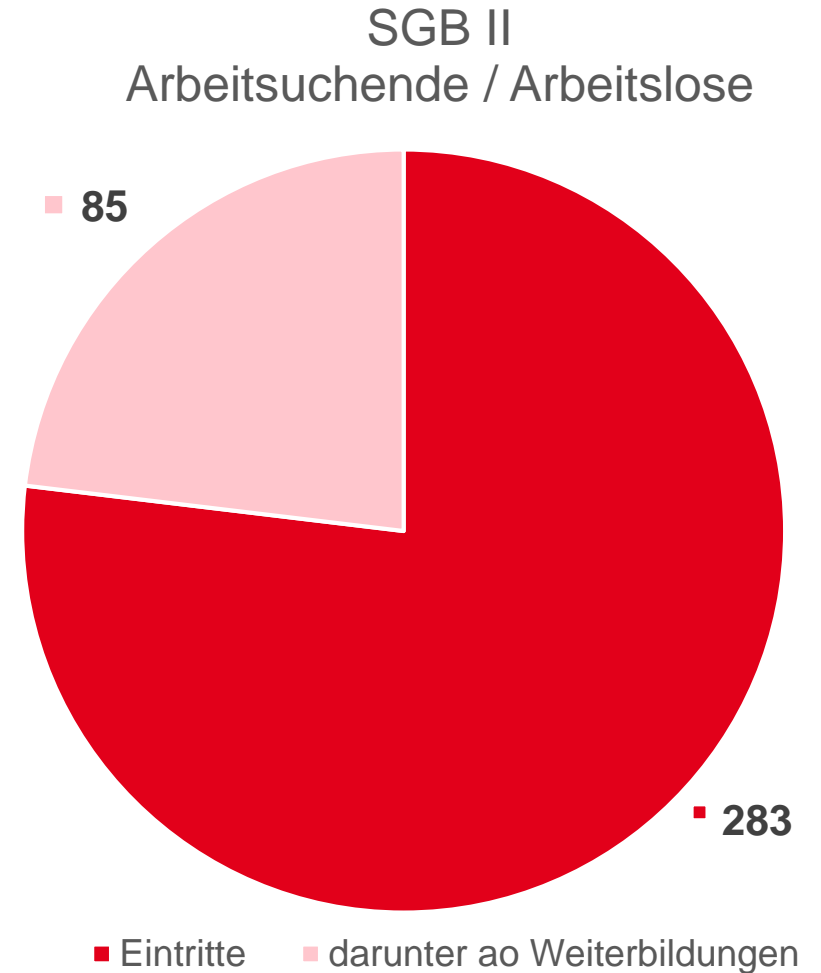
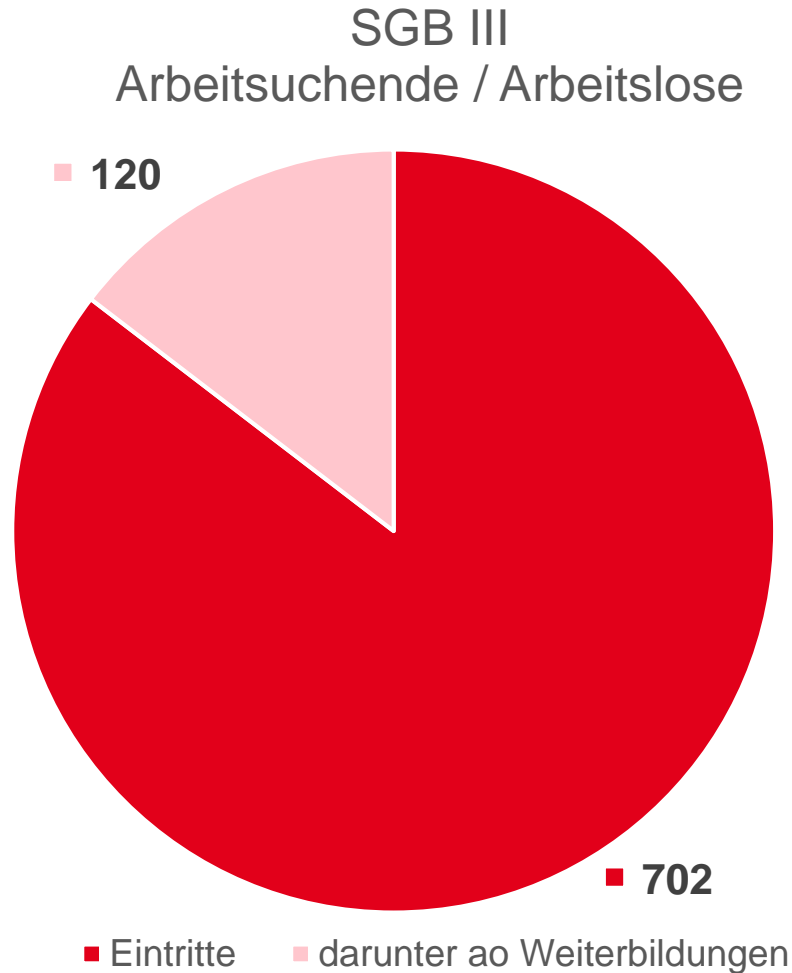
- Ausgegebene BGS = **481**
- Eingelöste BGS = **374**

- Darunter **103 abschlussorientierte Weiterbildungen** (Teilqualifizierungen, Umschulungen, Externenprüfungen)

Beschäftigtenförderung

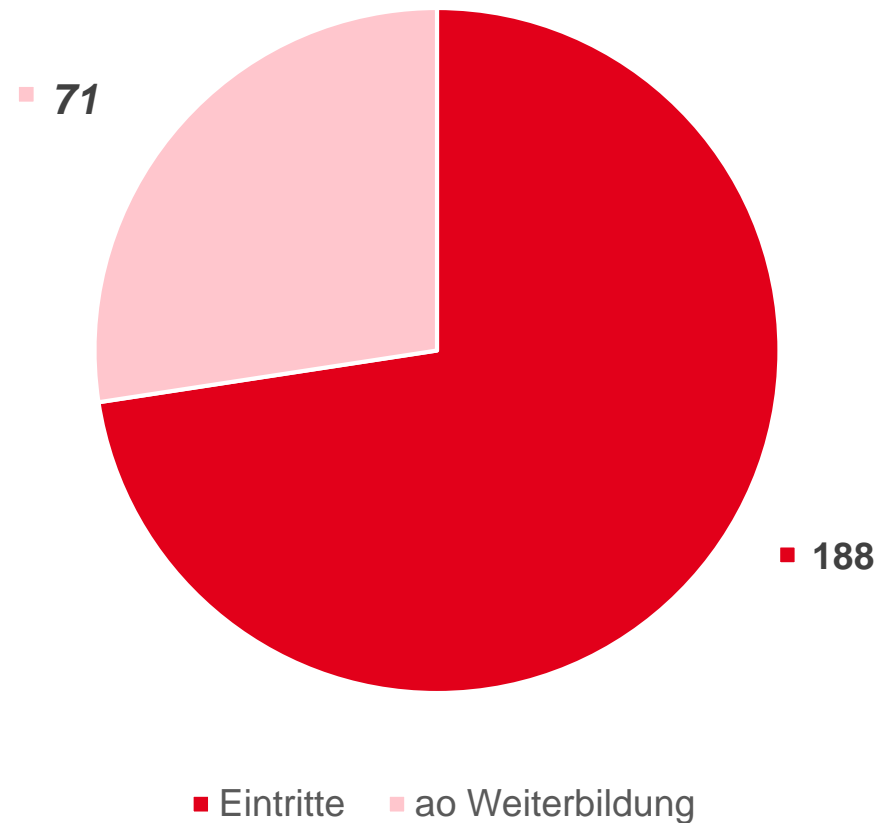
- Weiterbildung Beschäftigter = **188**
Darunter **84 abschlussorientierte Qualifizierungen**

Geplante FbW Eintritte der Agentur für Arbeit Hameln und Jobcenter Hameln-Pyrmont in 2024



Geplante FbW Eintritte im Bereich der Beschäftigtenqualifizierung

Beschäftigtenqualifizierung -BQ-



Arbeitsmarktliche Ausrichtung der Bildungsziele 2024

Förderung der beruflichen Weiterbildung - FbW

Weiterbildungen mit einem beruflichen Teil-Abschluss bzw. ohne beruflichen Abschluss (Anpassungsweiterbildung)

rechtskreisübergreifend

- Einzelfallförderungen (individueller Kundenbezug)
- Vorschaltmaßnahmen zur Einmündung in eine abschlussorientierte Weiterbildung (u.a. Vermittlung von Grundkompetenzen)
- Kurzqualifizierung Lager (z.B. Staplerschein)
- Anpassungsqualifizierungen gewerblich (z.B. Lager/ Metall/ Schweißen usw.)
- Führerscheine C/CE + D/DE, Triebfahrzeugführer
- Gesundheits-, Pflege-, und Erziehungsleistungen

Arbeitsmarktliche Ausrichtung der Bildungsziele 2024

Förderung der beruflichen Weiterbildung - FbW

- Assistenzkraft in KITA
- Kaufmännische Anpassungsqualifizierungen
- Informationstechnik (IT), Medien, Anwenderschulungen
- Wiedereinstieg in den Beruf

Arbeitsmarktliche Ausrichtung der Bildungsziele 2024

Abschlussorientierte Weiterbildung- FbW

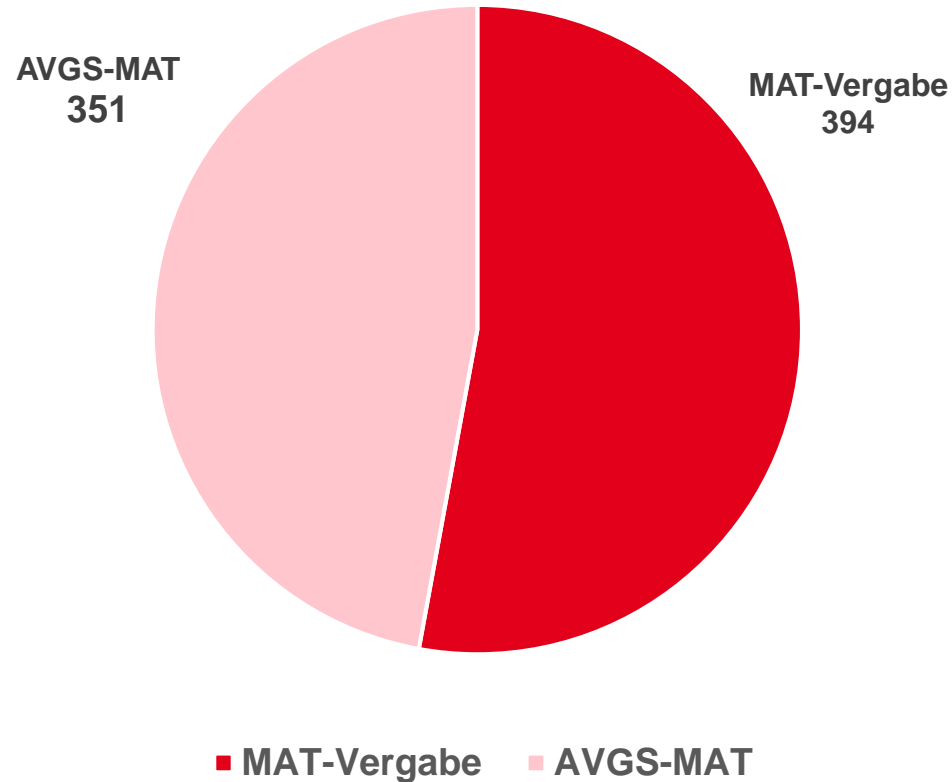
Rechtskreisübergreifend

- Betriebliche Umschulungen
- Umschulungsbegleitende Hilfen mit und ohne Lernprozessbegleitung
- Überbetriebliche Umschulungen (u.a. Anlagemechaniker/in FR SHK, Elektroniker/in FR Energie- u. Gebäudetechnik, Sozialpädagogische/r Assistent/in, Verwaltungsfachangestellte/r, Maschinenbediener/in)
- Generalistische Pflegeausbildung
- Externenprüfungen (u.a. für gewerbliche-technische und kaufmännische Berufe)
- Berufliche Teilqualifikationen (z.B. Berufskraftfahrer/in, Busfahrer/in)

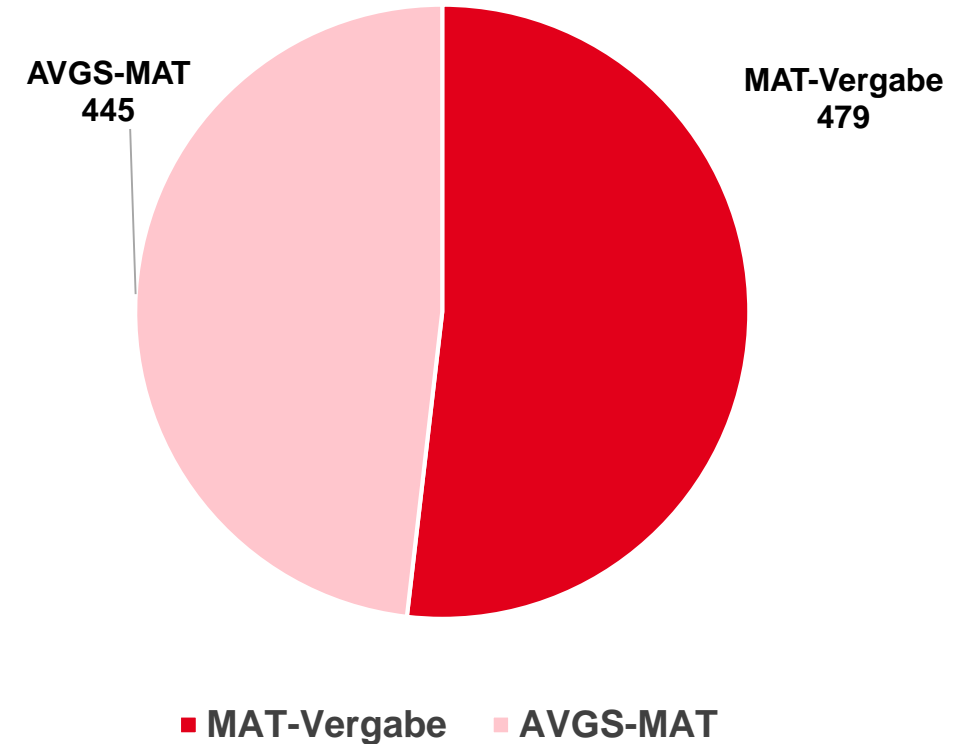
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung

-AVGS-MAT und MAT-V-

SGB III
Arbeitsuchende/ Arbeitslose



SGB II
Arbeitsuchende/ Arbeitslose



Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung

MAT-Vergabe

MAT Einkaufsmaßnahmen – Agentur für Arbeit Hameln

- Bewerbungsmanagement (BM)
- Aktivierungsmaßnahme JobAktiv
- Stärken-Entdecken-Stabilisieren (SES)

MAT Einkaufsmaßnahmen – Jobcenter Hameln-Pyrmont

- Jugendmaßnahmen
- Coaching Maßnahmen / Aktivierungsmaßnahmen
- Migrationsmaßnahme

FbW Koordination Agentur für Arbeit Hameln –SGB III-

Reiner Frost

Teamleiter allgemeine Arbeitsvermittlung Geschäftsstelle Stadthagen/Rinteln

FbW Koordinator Agentur für Arbeit Hameln

Telefon: 05721 933 513

E-Mail: Stadthagen.225-Vermittlung@arbeitsagentur.de

Besucheradresse

Agentur für Arbeit Stadthagen

Enzer Str. 21

31655 Stadthagen

Postanschrift

Agentur für Arbeit Hameln

31780 Hameln

FbW Koordination Jobcenter Hameln-Pyrmont

Norbert Dziadek

Teamleiter Arbeitgeber-/Träger Team 39 Jobcenter Hameln-Pyrmont

Telefon: 05151 7815 812

E-Mail: Jobcenter-Hameln-Pyrmont.Team-39@jobcenter-ge.de

Besucheradresse/ Postanschrift

Jobcenter Hameln-Pyrmont

Süntelstraße 5

31785 Hameln

Reform der Weiterbildungsförderung Beschäftigter (§ 82 SGB III)

(Änderung zum 01.04.2024)

Ziele:

- Vereinfachung und Verschlankung des Instrumentes
- Mehr Planbarkeit und Transparenz für AG und AN
- Weniger Prüfaufwand für BA

Inhaltliche Änderungen:

- Festschreibung der Fördersätze ohne Auswahlermessen durch Pauschalierung in der gds. Höhe LK und AEZ
- Vereinfachte Förderkonditionen durch Reduzierung der Fördervarianten (Reduzierung der Betriebsgrößen und Etablierung fester Fördersätze)
- Verzicht auf Betroffenheit Strukturwandel oder Engpassberuf → da strukturwandelindizierte Veränderungen alle Wirtschaftsbereiche durchziehen
- Verkürzung der Wartezeit nach Erwerb des Berufsabschlusses bis zur Förderung auf 2 Jahre und Verkürzung der Wartezeit für eine erneute Förderung auf 2 Jahre
- Behinderungsbedingt erforderliche Mehraufwendungen im Zusammenhang mit der Maßnahme werden künftig übernommen

Förderübersicht Weiterbildungsförderung Beschäftigter (§ 82 SGB III)

(Änderung zum 01.04.2024)

Bezeichnung	Geringqualifizierte Beschäftigte	Beschäftigte		
Rechtsgrundlage	§ 81 Abs. 2 i.V.m. § 82 SGB III	§ 82 SGB III		
		Hinweis: Generell gelten für diese Beschäftigtengruppe zusätzliche maßnahme- und personenbezogene Förderungsvoraussetzungen, u. a.:		
Berufsabschluss	kein Berufsabschluss oder kein verwertbarer Berufsabschluss	Berufsabschluss muss in der Regel mindestens zwei Jahre zurückliegen		
Minstdauer	entfällt	mehr als 120 Unterrichtsstunden (§ 82 Abs. 1 Nr. 4 SGB III)		
Maßnahmeziel	nachträglicher Erwerb Berufsabschluss (Umschulung, Vorbereitung Externenprüfung, Teilqualifizierung)	Sonstige Weiterbildung (über arbeitsplatzbezogene kurzfristige Anpassungsfortbildungen hinausgehend und nicht im überwiegenden Interesse des Unternehmens liegend. Der Arbeitgeber darf zur Durchführung der Weiterbildung nicht gesetzlich verpflichtet sein.)		
Zulassung	Erforderlich (durch fachkundige Stelle oder im Rahmen der Einzelfallzulassung nach § 177 Abs. 5 SGB III bei betrieblichen Einzelumschulungen)			
		in Abhängigkeit von der Betriebsgröße und Zugehörigkeit zu einer Personengruppe		
		Betriebe mit weniger als 50 Beschäftigten	Betriebe mit 50 - 499 Beschäftigten	Betriebe ab 500 Beschäftigten
Übernahme Lehrgangskosten	100%	100% (soll)	50% bzw. 100% (soll) bei Vollendung 45. Lebensjahr oder Schwerbehinderung	25%
Arbeitgeberbeteiligung	entfällt	entfällt	50% bzw. entfällt bei Vollendung 45. Lebensjahr oder Schwerbehinderung	75%
Arbeitsentgeltzuschuss	bis zu 100%	75%	50%	25%
		um 5% erhöhte Förderung bei Vorliegen einer Betriebsvereinbarung über die berufliche Weiterbildung oder eines Tarifvertrages, der betriebsbezogen berufliche Weiterbildung vorsieht (in Abhängigkeit von der Betriebsgröße)		
Übernahme Lehrgangskosten		100% (soll)	55%	30%
Arbeitgeberbeteiligung		entfällt	45%	70%
Arbeitsentgeltzuschuss		80%	55%	30%

Übersicht Weiterbildungs- und Qualifizierungsberater

Hameln

- **Patrick Krüger** Telefon: Telefon +49 (5151) 909 310
Regional: Hameln & Hessisch Oldendorf
- **Anette Lindert**: Telefon: +49 (5151) 909 463 Regional: Bad Pyrmont & Bad Münder & Coppenbrügge & Salzhemmendorf & Aerzen & Emmerthal

Schaumburg / Holzminden

- **Nicole Urbisch**: Telefon +49 (5751) 9655 132 & Telefon: +49 (5531) 933 324
Regional: Holzminden & Nenndorf & Rodenberg & Lauenau & Sachsenhagen & Lindhorst
- **Andreas Ziche**: Telefon: +49 (5751) 9655 114
Regional: Rinteln & Auetal & Eilsen & Bückeburg & Stadthagen & Niedernwöhren & Nienstädt

E-Mail: Hameln.Beschaefigtenqualifizierung@arbeitsagentur.de

Ergänzende Hinweise für Bildungsträger (1)

- Präsentation wird mit detaillierter Bildungszielplanung auf der [Homepage](#) der Agentur für Arbeit eingestellt. Teilnehmer erhalten den Link in den nächsten Tagen per Mail.
- Elektronische Arbeitsunfähigkeitsmeldung (eAU) ab 01.01.2024 (gilt nicht für Jobcenter Kunden:innen!)
 - Mitteilung über Arbeitsunfähigkeit muss durch Kunden an die Agentur für Arbeit erfolgen
 - Für Maßnahmeteilnehmende außerhalb von Maßnahmen der beruflichen Weiterbildung (**FbW**) und von Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung (**§ 45 SGB III**), ist das eAU-Verfahren (bislang) nicht vorgesehen.

Ergänzende Hinweise für Bildungsträger (2)

- Online Dienste nutzen (SGB II)
 - Schnell & direkt: Anträge und weitere Anliegen online erledigen (www.Jobcenter.digital)
 - Jobcenter Hameln-Pyrmont ([Homepage](#))
 - Vorteile nutzen (u.a. Bürgergeldanträge online beantragen, Bürgergeld online verlängern, Veränderungen online mitteilen, Postfachservice nutzen)
- Online Dienste nutzen (SGB III)
 - Nutzung der e-Services sowie weiterer Angebote im Rahmen der Maßnahmeteilnahme sowie Absolventenmanagement
 - Safety First – gerade bei sensiblen Daten: Die Nachrichten über das Postfach der eServices oder in der App sind deutlich sicherer als E-Mails
 - [Klick-Dummy](#) für die „BA-mobil-App“ nutzen (nur SGB III)

Ergänzende Hinweise für Bildungsträger (3)

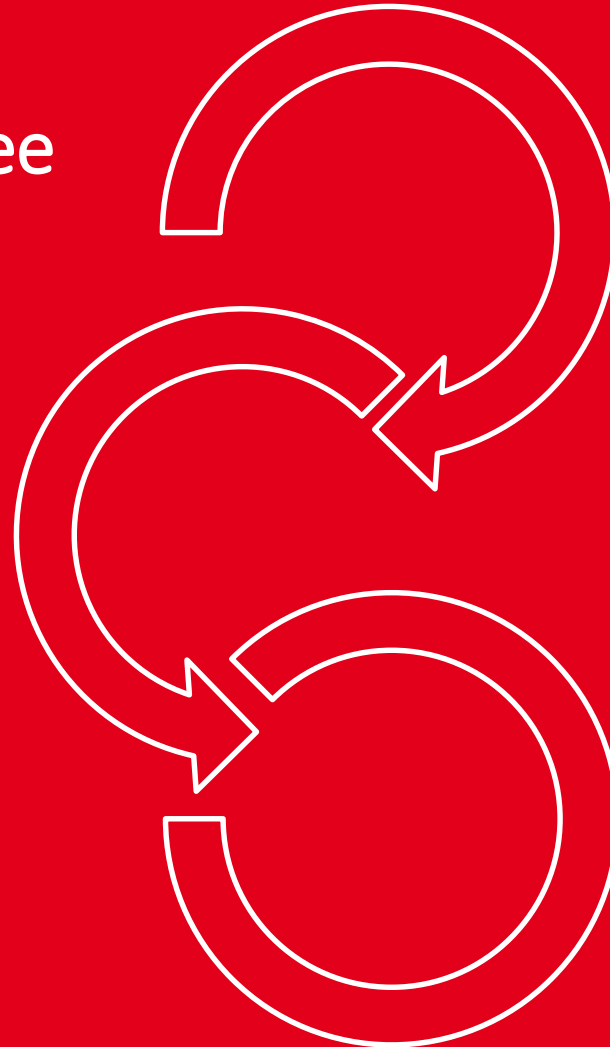
- Informationen zu den Online-Angebote stehen für Maßnahme-/ Bildungsträger zur Verfügung (u.a. eServices, BA-mobil-APP etc.) –[Link](#)
- **Datenschutz**
 - Datenschutzrechtliche Bestimmungen sind zu beachten.
 - E-Mail-Verschlüsselung nutzen ([Anleitung zur E-Mail-Verschlüsselung für ex. Kommunikationspartner](#))
- Alle Merkblätter und Formulare sind für Bildungsanbieter und Bildungsträger unter [Link](#) aufrufbar (SGB II und SGB III).

Abschluss

Weiterbildungsidee

Umsetzung

Integration



Ihr Beitrag/Ihre
Verantwortung zur
Fachkräftesicherung!